



Pressemitteilung

16.06.2020

Innovative Grundschulbücher ausgezeichnet

Preisverleihung „Schulbuch des Jahres 2020“ per Videobotschaft auf YouTube / Gewinner der Kategorien Sprachen, Mathematik und Sachunterricht

Mit Videobotschaften wurden am 16. Juni 2020 die Sieger für das „Schulbuch des Jahres 2020“ für Grundschulbücher auf YouTube bekanntgegeben. Aus der Kategorie Sachunterricht geht das Buch „NaTech 3/4“ von der schulverlag plus AG, Lehrmittelverlag Zürich als Gewinner hervor, weil es das Erlernte durchgängig auf die Lebenswelt der Grundschüler bezieht. In der Kategorie Sprache besetzt das Französischbuch „Tous ensemble. Ma ville“ vom Verlag Ernst Klett den ersten Platz. Es überzeugt insbesondere durch seine intensive Auseinandersetzung mit dem Hörverstehen und dem spielerischen Heranführen an die Sprachmelodie des Französischen. Das Werk „MiniMax 1“ vom Verlag Ernst Klett begeisterte die Jury in der Kategorie Mathematik durch die klare Struktur und Aufgabenstellung des Buches, aber auch die Förderung von Partnerarbeit beim Erlernen von Rechenstrategien.

Mit dem Preis „Schulbuch des Jahres“ zeichnet die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb gemeinsam mit dem Georg-Eckert-Institut - Leibniz-Institut für internationale Schulbuchforschung und dem Didacta Verband Autoren, Herausgeber und Schulbuchverlage die Entwicklung innovativer Schulbuchkonzepte aus. Nachdem die Bildungsmesse didacta in diesem Jahr nicht stattfinden konnte, wurden die Preisträger 2020 in Videobotschaften der Vorsitzenden der jeweiligen Fachjury auf YouTube verkündet. Diese drei Laudationes werden ergänzt von Videobotschaften von Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung, und Prof. Dr. Eckhardt Fuchs, Jury-Vorsitzender des Schulbuchpreises und Direktor des GEI.

Thomas Krüger macht in seiner Botschaft deutlich, dass ein gutes Lehrwerk die gesellschaftliche Vielfalt abbildet und zu kritischem Denken anregt. Das ist insbesondere in der Corona-Pandemie eine große Herausforderung: *„Wie noch nie ist Schule auf digitales Lernen und entsprechende Lernumgebungen angewiesen, was insbesondere für die Jüngsten – die Grundschülerinnen und Grundschüler – eine neue Situation ist.“*

Prof. Fuchs betont, dass Schulbücher immer auch ein Barometer für gesellschaftliche Wandlungsprozesse sind: *„Es ist uns wichtig, das Engagement und die Arbeit von Verlagen und SchulbuchautorInnen zu würdigen, die mit der Erstellung von Schulbüchern das Denken und Handeln der heranwachsenden Generation beeinflussen und damit einen gewichtigen gesellschaftlichen Beitrag leisten.“*

Die Videobotschaften finden sich auf YouTube unter:

https://www.youtube.com/playlist?list=PLa_1xvFAgMrGdaDkZNBbAIDwFpe6LUgeF

Alle Nominierten sowie die detaillierten Jurybegründungen finden sich unter:

www.gei.de/preise/schulbuch-des-jahres/nominierungen/2020.html

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel. +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse